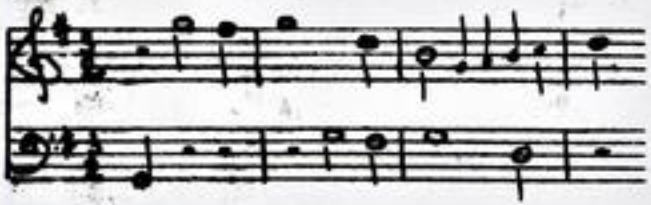
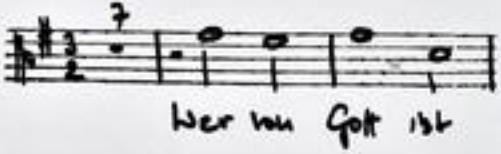
Graupner, Christoph (1683-1760) BRD DS Mus.ms 435/8

Wer von Gott ist, der höret/Gottes Wort/a/2 Flaut.Tr./2 Violin/Viola/Canto/Alto/Tenore/Basso/e/Continuo./Dn.Judica/1727.





Autograph März 1727. 35 x 21,5 cm.

partitur: 5 Bl. Alte Zählung: Bogen 4-6.

13 St.: C,A,T,B,vl 1(2x),2,vla,vlne(2x),bc,fl 1,2.
je 1 Bl., bc 2 Bl.

beiliegend: Recitativ "Wer von Gott ist..." (5 Takte), Partitur und 4 St.(A,vl 2,vlne,bc); vermutlich Ersatz für Eingangschor.

Alte Sign.: 160/8. Text: Johann Conrad Lichtenberg, 1727.

http://hvd-gt.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0001
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

~~1) Herr ist dein Angesicht Vieh gott.~~

2) Ihm dem Gott ist, Der stürzt Gottes Wort ꝛc

Mus 435/8

iBo.

8

Fol. 1-24 M.

Partitur

Ist Aufführung. 1727.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0002
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Dn: Judica. F. D. S. F. M. Mart. 1737.

1.

p.

Herr thu mir Gott ist

Herr thu mir Gott ist

der Fürst Gott

p.

der Fürst Gott Herr

Herr thu mir Gott ist

der Fürst Gott Herr

darum Fürst du mich

der Fürst Gott Herr Herr thu mir Gott ist

der Fürst Gott Herr Herr Gott Herr

darum

der Fürst Gott Herr thu mir Gott ist der Fürst Gott Herr

Herr thu mir Gott

der Fürst Gott Herr

Herr du bist der du mir Gott bist

darum Fürst du mich

Fürst du mich Herr du bist der du mir Gott bist du bist

darum Fürst du mich Herr du bist der du mir Gott bist du bist

darum Fürst du mich Herr du bist der du mir Gott

Ach Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn, und züchtige mich nicht in deinem Grimm.

Herr sey mir gnädig, denn ich bin schwach; heile mich, Herr, denn meine Gebeine sind erschrocken.

Und meine Seele ist sehr erschrocken; aber du, Herr, wie lange?

Wende dich, Herr, und errette meine Seele; hilf mir um deiner Güte willen.

Denn im Tode gedenket man deiner nicht; wer wird dir in der Hölle danken?

Ich bin so müde vom Seufzen, ich schwemme mein Bette die ganze Nacht, ich netze mein Lager mit meinen Thränen.

Mein Auge ist trübe worden vor Unwillen, ich bin alt worden unter allen meinen Feinden.

Weichet alle von mir, ihr Übeltäter; denn der Herr hat die Stimme meines Weinens gehöret.

Der Herr hat mein Flehen gehöret, der Herr nimmt mein Gebet an.

Es müssen alle meine Feinde zu Schanden werden und sehr erschrecken, sie müssen umkehren und plötzlich zu Schanden werden.

Ehre sey dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste.

Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Largo.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0004
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Vni. 2

1

2.

Violine

3.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

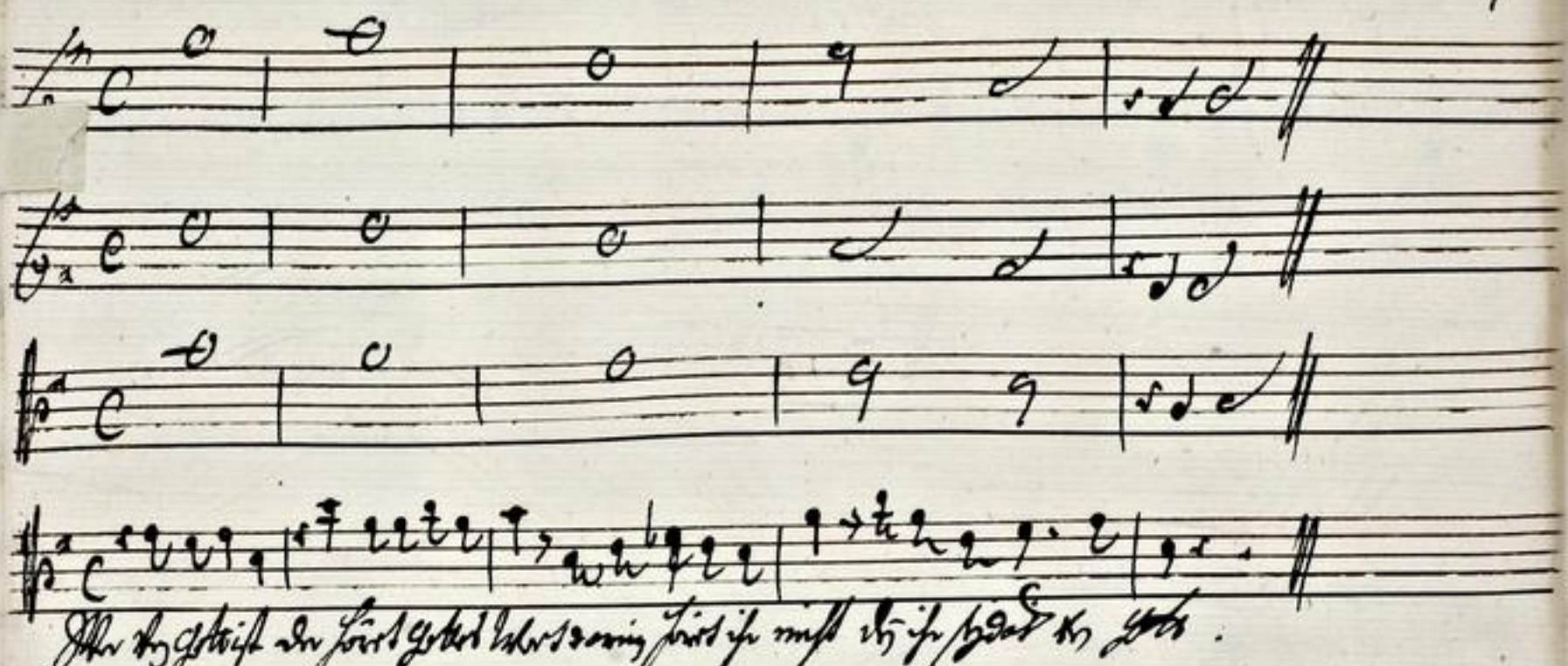
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0005

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0006

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0007
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0008
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

6.

Wer von Gott ist der höret Gottes Wort darum höret ihr oft dein ihr seydt

nicht von Gott.

5.

cont.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0009
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0010

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0011
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0012
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0013

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0014
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0015
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0016
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Soli Deo Gloria.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0017
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

ibo.

8

Wer von Gott ist, der hört
Gottes Worte.

a

2 Flaut. T.

2 Violin

Viola

Canto

Alto

Tenore

Basso

Dn. Judica
1777.

e

Continuo.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0018
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Continuo.

Adagio.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0019

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Allegro.

12

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0020

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Choral.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0021

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino. 1.

Recitat:
tacet

Da capo il Recitativo

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0022
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

pp.

pp.

Recitat.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0023

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Recitativ tacet

Largo.

Recitativ tacet

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0024
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

allegro

for.

piano.

pia.

for.

Flaut. Recitat.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0025

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

pp.

Recit
tacet

pp.

Recit
tacet

volti

p.

Forte.

Recit.

Forte.

Piano.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0027

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Ehre sey Gott p.

pp

Lus.

pp.

Recit

tacet

Larg.

Alt. Violi Obligati p.

Da capo Recitat

tacet

a tempo.

Violi Obligati.

Lus.

volti

pp.

Lus.

pp.

Ped.

D Capo

Recitativ

Choral.

Es ist die Stund nun

Violone.

Solo

Tutti

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0030
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0031

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone.

Volti

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0032
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Alto.

Solo Violoncello.

Tutti.

piano.

Tutti.

piano.

Choral.

Solo Violoncello.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0033

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Flauto Traverso. j

19

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0034

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0035
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Canto. 1.

Wer von Gott ist der höret Gottes Wort

Der höret Gottes Wort darum höret ihr nicht denn ihr seyd nicht von

Gott ihr seyd nicht von Gott darum höret ihr nicht

denn ihr seyd nicht von Gott ihr seyd nicht von Gott denn ihr seyd nicht von

Gott darum höret ihr nicht denn ihr seyd nicht von Gott ihr seyd nicht von Gott.

In Christen Noth bestrigle dich in diesen schönen Worten wir sehen

Gott Unsere Augen sein stets der rechte Warheit Grund den Glauben

Gottes Kinder Orten, Ihr Christen und stehen wie offt sich Jesus seinen

Mund an uns Lose Schafe vergnügen anfangen.

Du arme Warheit reines Wesen auf - dass die

Welt dünne vor Gift

- le vor Gift und Galle fällt Du arme Warheit reines Wesen

auf - - dass die Welt dünne vor Gift dass die Welt dünne vor

Gift und Galle fällt Doch sah dich zum stunde er

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0036
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

lassen dorthin sah dich zum schmucke te- - - sen aufklinge

mit aufklinge mir ganz in dich klin- ge mir ganz in dich ein

und muß in deinem geschoße sein - dein sanftes Joch ein

sanftes Joch gefällt mir dort dein trost - - - dein trost be-

stoßt - - wenn alles fällt dein sanftes Joch - gefällt -

- gefällt mir dort dein trost - - - - bestoßt wenn alles fällt

Recit. Lacet

Lass die Welt mir immer mögen will sie

mich nicht länger hegen mögen so frag ich nicht darnach

Gott ist Richter meiner Sach

Alto.

Wer von Gott ist Der höret Gottes Wort Gottes Wort Der höret Gottes

Wort wer von Gott ist Der höret Gottes Wort Gottes Wort Darum

höret ihr nicht Denn ihr seyd nicht von Gott ihr seyd nicht von Gott

ihr ihr ihr seyd nicht von Gott nicht von Gott Denn ihr seyd nicht

ihr ihr ihr Denn ihr seyd nicht von Gott

~~Recit~~ Aria ~~Recit~~ Aria ~~Recit~~

~~tacet~~ ~~tacet~~ ~~tacet~~ ~~tacet~~

Lasst Sie Wolke mir immer nehmen will sie mich nicht

länger leiden so frag ich nicht darnach Gott ist

Richter meiner Sach.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0038
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Das fürst Gottes Wort war von Gott ist das fürst Gottes Wort

Ihr — Darum fürst ihr nicht denn ihr seyd nicht von

Gott ist seyd nicht von Gott ihr — ihr ihr ihr Gott ihr seyd

nicht von Gott — nicht von Gott ist seyd nicht von Gott —

denn ihr seyd nicht von Gott Recitat tacet | Aria tacet | Recit tacet

Aria tacet

Wer seinen Greul mit lästern deken will der macht sich

selbst zum Gesellen Sind der lügen Geist schickt seine Ehr verschalten

die Warheit ist nicht so gesinnt, sie schweigt bey solchem Unrecht

still gibt sie nicht hier sie wird wohl sonst wo gelten

Lass die Welt mir immer meister — will sie mich nicht länger

leyden — so frag ich nichts darnach Gott ist mein Trost

meiner Ruh. tc

Wer von Gott ist der hört Gottes Wort

Darum hört ihr nicht denn ihr seyd nicht von Gott — Darum

hört ihr nicht — denn ihr seyd nicht von

Gott — nicht von Gott

Recit. tacet | Aria tacet

Will diese List ihr argen Schlangen bestimmen so strykt sie Laster

Schaum. Die greifft nach Reinen mit stärmd an steine Knechte

zu die freche Lanze die gibsten der Warheit keinen Raum Wo sie

wenn diese Schmeichlerey ist der Lügen Greuel der sich mit

falschen Künsten schmückt hat in der Hölle seinen Theil Ihr Menschen

bessert euch Gott leidt die Sünder nicht in seinem Zorn

Ihrer Welt — In Lästers Gifter — nützt mir

in frechem Eifer nützt mir in fet-tem Eifer Deine

Pfan — — de Deine Pfan- — — — de stekt Dorf

bloß nützt mir in fet-tem Eifer Deine Pfan- de Deine

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-08/0040
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Tyran- - - ne stost Gott bloss stost Gott bloss Gottes

Schoos bleibt der War- - - heit anhangende Klage für

mir hier stumm! abwische ich für dein

toben wirfft Dich Gott- und seinem Seufz abwische

für dein toben wirfft Dich Gott und seinem Seufz

Recitat. tacet

Lass die Welt mir immer nichten will sie mich nicht

länger hönen so trag ich nicht darnach Gott ist

Richter meiner Sach.